



## Shell Energy and Chemicals Park Rheinland

### **Bio-LNG (Liquefied Natural Gas)**

Im Shell Energy and Chemicals Park Rheinland produziert seit 2024 eine Bio-LNG-Anlage ein verflüssigtes Gemisch aus Biomethan, also aus biogenen Feedstocks wie beispielsweise Mist oder Gülle. Die Jahreskapazität der Anlage liegt bei bis zu 100.000 Tonnen. In der Anlage wird das Gas verflüssigt und anschließend an Shell LNG-Stationen geliefert, an denen Kunden tanken.

Die im Rheinland produzierte Menge deckt den Verbrauch von jährlich bis zu 5.000 LNG-LKW. Im Vergleich zu einem konventionellen Diesel-LKW können so bis zu einer Million Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden werden.

Möglich ist dies durch den Einsatz von Biomethan aus nachhaltigen Reststoffen. Dessen sogenannte CO<sub>2</sub>-Intensität ist negativ, da das sehr klimawirksame Gas Methan nicht etwa auf Äckern oder aus Gruben in die Atmosphäre entweicht, sondern als Energieträger genutzt wird.

Der Straßengüterverkehr ist für rund neun Prozent der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich und wird sich bis 2050 voraussichtlich verdreifachen. Da der gesamte Transportsektor schwer zu dekarbonisieren ist, baut Shell sein Angebot an CO<sub>2</sub>-ärmeren Produkten aus: Als Alternative zu herkömmlichen Diesel als LKW-Kraftstoff bietet Shell neben Bio-LNG auch Shell Renewable Diesel, Shell GTL Fuel sowie Shell Wasserstoff an. Mit Shell Recharge gehören zudem elektrische Ladelösungen zum Angebot. Dieses Kraftstoff-Mosaik hilft Kunden, die Energiewende voranzutreiben.

